

PROGRAMMINFORMATION

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

Anstalt des öffentlichen Rechts

HA KOMMUNIKATION

Kantstraße 71 - 73

04275 Leipzig

Postanschrift 04360 Leipzig

FON +49.(0)341.300-6478

FAX +49.(0)341.300-6475

www.mdr.de

Änderungen und Ergänzungen zur 17. Programmwoche

MDR FERNSEHEN

Samstag, 20. April 2024

Bitte Sendeablauf ändern und Spielansetzungen ergänzen:

("Sport im Osten" um 14 Uhr ist länger; "MDR aktuell" wird
später gesendet (statt 15:55 Uhr), "Sport im Osten" um 16:55
Uhr ist neu im Programm)

- 14:00** **Sport im Osten** **HD** **CO** **UT** **■**
Fußball live: Dynamo Dresden - FC Viktoria Köln
-
- 16:00** **Sport im Osten** **HD** **CO** **UT** **■**
Fußball live: Greifswalder FC - BSG Chemie Leipzig
-
- 16:50** **MDR aktuell** **HD** **CO** **UT** **■** VPS: 15:55
mit Wetter
-
- 16:55** **Sport im Osten** **HD** **CO** **UT** **■**
Fußball live: Greifswalder FC - BSG Chemie Leipzig
-

Samstag, 20. April 2024

Bitte Unterzeile ändern:

(Sendung ist eine Wh. von 14 Uhr)

- 01:00** **Sport im Osten** **HD** **CO** **UT** **■**
Fußball: Dynamo Dresden - FC Viktoria Köln
(MDR 20.04.2024)
-

Sonntag, 21. April 2024

Bitte Sendung ergänzen:

Leipzig, 28.03.2024

Seiten: 5

22:20

Einsame Spitze - Vorstandsvorsitzende

Die Welt befindet sich in einem noch nie dagewesenen Transformationsprozess. Was bedeutet das für die Wirtschaft? Erstmals begleitet eine Kamera in diesen Zeiten der Krise sechs Vorstandsvorsitzende deutscher Konzerne knapp zwei Jahre in ihrem Arbeitsalltag. Sie erzählen, wie sie beruflich und persönlich mit diesen anspruchsvollen Zeiten umgehen.

Der Ukraine-Krieg trifft EON als Energieversorger besonders hart. Konzernchef Leonhard Birnbaum reist kurz nach Kriegsausbruch nach Polen. Es geht um Energiesicherheit, um die Hilfe für Flüchtlinge. Auch Martin Brudermüller, Vorstandsvorsitzender der BASF, ist mehr denn je gefordert und sucht verstärkt die Nähe zum Kanzler. "Das lässt einen nicht unberührt. So eine Krisenzeit habe ich noch nie erlebt. Wir sind als großer Konzern mit dem Kanzler in engem Austausch." Annette Mann, CEO von Austrian Airlines, ist pragmatisch: "Ich kenne meine Branche gar nicht anders. Doch die neuen Klima-Richtlinien aus der EU kosten sehr viel Kraft". Daniel Grieder, Hugo Boss Konzernchef, benennt seine Haltung so: "Mich hat Veränderung immer angetrieben und schon als kleiner Junge hatte ich immer gehofft, dass mein Hobby zu meinem Beruf wird." Mit dem Nachwuchs diskutiert er kontrovers über Work Life Balance und Homeoffice. Markus Duesmann hat als CEO von Audi seinen "Traumjob" bekommen. Doch im Sommer 2023 wird er entlassen. Im Film gibt er sein einziges Interview überhaupt: "Das hat schon ein paar Tage gedauert, ich bin ja auch nur ein Mensch. Aber manchmal braucht es einen Trainerwechsel, um neue Strategien zu entwickeln."

Politik und Wirtschaft rücken in Zeiten der Krise näher zusammen. "Früher hatte man ja immer das Bild dieser breitbeinigen Herumbrüller im Kopf", erzählt Lars Klingbeil. "Wir haben eine neue Generation von Managern, aber auch von Politikern, und wir müssen an einem Strang ziehen." Die Krisenzeiten sind für alle CEOs kräftezehrend, aber alle lieben auch die Herausforderung. Geld sei schon lange kein Antreiber mehr. Sigrid Nikutta, Chefin der DB Cargo muss bei einem 660 Millionen Defizit der DB Cargo viel Kritik einstecken. Die Managerin ist robust. "Das liest sich dann in der Zeitung immer so schön: schreibt rote Zahlen, aber wir müssen die Güter auf die Schiene bringen. Als Managerin müssen Sie in die Zukunft denken, man kann sich in kurzfristigem Erfolg sonnen, aber das ist nicht mein Ansatz."

Die sechs Top-Manager:innen eint nicht nur der Ehrgeiz, ihre Unternehmen durch die Krisen zu steuern, sondern auch das Wissen darum, dass sie ihrem privaten Umfeld viel zumuten. Der Film begleitet sie nach Brüssel, zum Offshore Park an die Nordsee, ist dabei, wenn Isar 2 abgeschaltet wird und wenn es zu hochkarätigen Treffen mit der Politik kommt. Die CEOs erzählen, was sie antreibt, wo sie zweifeln und was privat auf der Strecke bleibt.

Dienstag, 23. April 2024

Bitte Sendeablauf ändern:

("Der Erfurter Hauptbahnhof" ist neu im Programm; Nonstop beginnt später und ist kürzer)

03:25 Der Osten - Entdecke wo Du lebst
Der Erfurter Hauptbahnhof    

VPS: 03:24

Ein Film von Galina Breitzkreuz

Der Erfurter Hauptbahnhof ist seit 170 Jahren nicht nur Ausgangs- und Endpunkt unstillbarer Sehnsucht, sondern auch ein Ort stetiger Veränderung. Er ist das Herz der Stadt und es schlägt rund um die Uhr, 24 Stunden. Doch wer sind die Menschen, die im Hintergrund dafür sorgen, dass alles reibungslos funktioniert? Und für wen bedeutet der Bahnhof Heimat und Fernweh zugleich?

Der Umbau des Bahnhofs und die Neueröffnung der ICE Strecke München-Berlin waren die letzten großen Herausforderungen, die unter anderem Christine Kromke zu meistern hatte. Sie hat 1977 auf dem Erfurter Bahnhof ihre Ausbildung als Lehrling bei der Deutschen Reichsbahn begonnen und ist heute die Bahnhofschefin. Die 4.100 Quadratmeter mit einem breiten Angebot an Dienstleistungen, Handel und Gastronomie gehören ebenso zu ihrem Verantwortungsgebiet, wie die 154 Meter lange, gläserne Bahnsteighalle und der reguläre Zugverkehr mit durchschnittlich 34.000 Reisenden, die den Ort täglich passieren.

Die Journalistin, Moderatorin und erfolgreiche Buchautorin Christine Westermann wurde in Erfurt geboren. Ihr Vater Ewald Westermann gehörte zu den wichtigen Akteuren des demokratischen Aufbruchs in seiner Heimatstadt und war Gründungsmitglied der Liberal-Demokratischen Partei. Als die SED damals begann, die Blockparteien politisch zu vereinnahmen, widersetzte er sich. Als Freunde ihn warnten, dass sein Name auf einer schwarzen Liste steht, verlässt er 1953 die DDR. Mit dem Zug fuhr er vom Erfurter Hauptbahnhof in Richtung Berlin Friedrichstraße. Nur wenige Tage später folgten die damals vierjährige Christine Westermann und ihre Mutter.

Auch für den gebürtigen Erfurter Bernd Römer, seit 1976 Gitarrist der Rockband Karat, ist der Bahnhof ein Ort tiefer Sehnsucht. Im Bahnhof seiner Heimatstadt fand 1967 nicht nur sein erster Auftritt statt, sondern von hier aus fuhr der kleine Junge mit seiner Mutter zu seiner Großmutter nach Wuppertal.

Für Andreas Welskop, der jahrelang Clueso managte, sind der Bahnhof und der angrenzende Güterbahnhof ein Ort permanenter Veränderung. Für den jungen Musiker Clueso und ihn wird der alte Güterbahnhof zum musikalischen Zuhause namens "Zughafen". In Eigenleistung restaurieren sie das Areal, das heute ein

Treffpunkt für Künstler und Gastronomen ist. Nur einen Steinwurf entfernt kann der Erfurter Hauptbahnhof mit seinem "hippen Ableger" punkten.

Der Film entdeckt aus einer sehr persönlichen Perspektive die wechselvolle Geschichte und Geschichten des Erfurter Hauptbahnhofs.

(MDR 20.03.2018)

03:55 **Mitteldeutschland bei Nacht - nonstop** HD  

Donnerstag, 25. April 2024

Bitte Sendung ändern:

(andere Folge; Folge 3 wird am 2.5. gesendet)

19:50 **Unsere Mannschaft '74 (2/5)** HD  **UT** 
Aus Helden werden Superstars

Im einzigen Fußball-Länderspiel zwischen der BRD und der DDR bei der WM 1974 schießt sich Jürgen Sparwasser mit seinem Siegtor in die deutschen Sport-Geschichtsbücher. Folge 2 widmet sich dem Themen neben dem Platz, die Spieler stehen plötzlich im Rampenlicht, nicht nur in der Presse sondern auch bei anderen internationalen Clubs.

Im einzigen Fußball-Länderspiel zwischen der BRD und der DDR bei der WM 1974 schießt sich Jürgen Sparwasser mit seinem Siegtor in die deutschen Sport-Geschichtsbücher. Noch heute ist das Tor und der "Klassenkampf" auf dem grünen Rasen unvergessen.

Die fünfteilige Doku-Serie "Unsere Mannschaft 74" beschreibt aber nicht nur das legendäre Tor, sondern gibt einzigartige Einblicke in das Leben der Ost-Fußballer während der WM in der damaligen BRD. Das Autorenduo Carola Ulrich und Uwe Karte zeigt darüber hinaus, wie sich der Fußball nach diesem bedeutsamen Spiel in der DDR gewandelt hat und dass es dabei nicht nur Gewinner gab. Sie sprechen auch mit Zeitzeugen über dieses außergewöhnliche Sportereignis im In- und Ausland und über eine goldene Ära im ostdeutschen Fußball.

Durch diese spannende Fußball-Zeitreise führt die Sportjournalistin Stephanie Müller-Spirra. Sie trifft neben Jürgen Sparwasser auch die WM-Helden Jürgen Croy, Peter Ducke, Hans-Jürgen Kreische und Erich Hamann sowie Matze Knop, Marcel Reif, Gregor Gysi und viele mehr.

Folge 2 widmet sich dem Themen neben dem Platz, die Spieler stehen plötzlich

im Rampenlicht, nicht nur in der Presse sondern auch bei anderen internationalen Clubs.

Freitag, 26. April 2024

Bitte Sonderzeichen "UT" ergänzen:

20:15 **Smokie, Chris & Friends - Die 30 schönsten Hits**   **UT** 
(RBB)

Freitag, 26. April 2024

Bitte Gästeliste aktualisieren:

22:00 **Riverboat**   **UT** 
Die MDR-Talkshow aus Leipzig

Gäste:

- Linda Feller, Country- und Schlagersängerin
- Nadeshda Brennicke, Schauspielerin
- Judith Rakers, TV-Moderatorin
- Peter Hahne, Politikjournalist, Nachrichtenmoderator und Theologe

Moderation: Kim Fisher & Klaus Brinkbäumer
